

Teileinigung über G-20-Demoroute

Hamburg. Die Organisatoren der G-20-Großdemonstration »Grenzenlose Solidarität statt G 20« am 8. Juli haben eine Teileinigung mit den Hamburger Behörden über den Routenverlauf erzielt: »Unsere Demonstration wird am Deichtorplatz mit einer Auftaktkundgebung starten und über die Willy-Brandt-Straße und Reeperbahn zum Heiligengeistfeld ziehen«, erklärte der Sprecher des Bündnisses, Yavuz Fersoglu, am Donnerstag abend in einer Pressemitteilung. Man erwarte 50.000 Demonstranten. Die Versammlungsbehörde bestreite jedoch weiterhin die Verfügbarkeit des Heiligengeistfeldes für die Schlusskundgebung. Das Protestbündnis wolle gegen dieses Verbot klagen, es gebe lediglich »vorgeschobene Argumente« gegen die Benutzbarkeit des Platzes. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311039.teileinigung-über-g-20-demoroute.html>